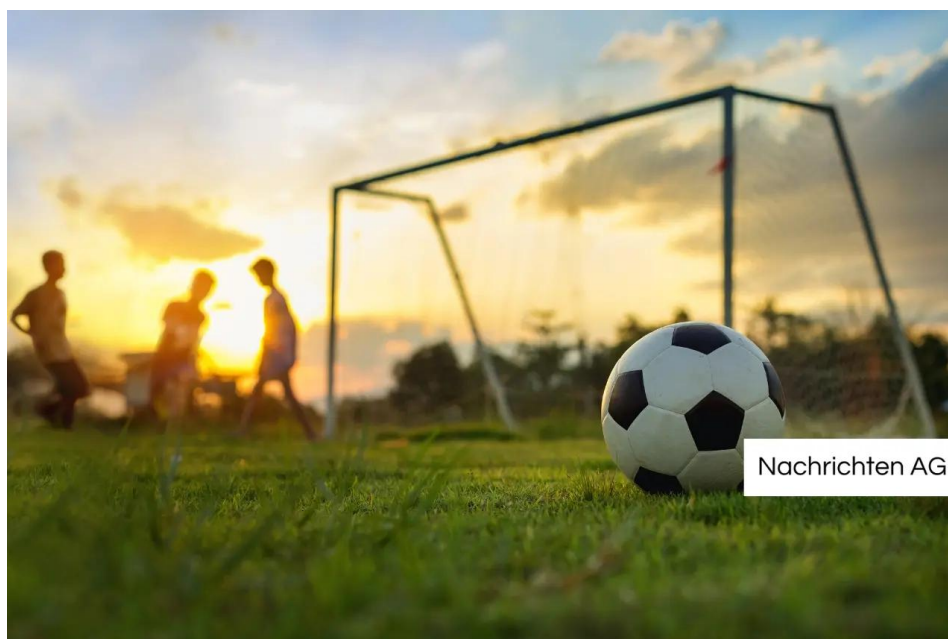


Kevin Kraus startet neues Kapitel beim SC Idar-Oberstein!

Kevin Kraus wechselt zum SC Idar-Oberstein. Details zu seinem Weggang vom 1. FC Kaiserslautern und der aktuellen Situation.



Kevin Kraus hat einen neuen Verein gefunden und unterschrieb einen Vertrag beim SC Idar-Oberstein, der in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar spielt. Der 32-jährige Innenverteidiger war seit dem Sommer 2024 vereinslos, nachdem sein Vertrag beim 1. FC Kaiserslautern ausgelaufen war. „**Südwest24**“ berichtet von seiner emotionalen Verabschiedung von den Fans des FCK über einen Instagram-Post.

Kraus, der am 12. August 1992 geboren wurde, verbrachte sechs Jahre beim 1. FC Kaiserslautern. In der vergangenen Saison musste er seinen Stammplatz abgeben und der Verein entschied sich, den Vertrag nicht zu verlängern. Im Juni überraschte er seine Fans mit einem Ultraschallbild auf

Instagram, in dem er ankündigte, eine Familie gründen zu wollen. Diese Neuigkeit ließ viele seiner Anhänger hoffen, dass Kraus sein Glück bald auch sportlich finden würde.

Wechsel zum SC Idar-Oberstein

Der SC Idar-Oberstein sieht in der Verpflichtung von Kraus eine entscheidende Verstärkung im Abstiegskampf. Der Verein hat derzeit vier Punkte Rückstand auf das rettende Ufer in der Oberliga. „**Kicker**“ zitiert Vereinsvertreter, die optimistisch sind, dass Kraus' Erfahrung in der Defensive entscheidend zur Rettung beitragen kann.

Kevin Kraus bringt eine beeindruckende Bilanz aus seiner Karriere mit: Insgesamt absolvierte er 139 Zweitliga-Spiele für den 1. FC Kaiserslautern, den 1. FC Heidenheim und die SpVgg Greuther Fürth. Zudem konnte er am 16. Januar 2011 in der Bundesliga für Eintracht Frankfurt gegen Hannover 96 auflaufen. Seine Erfahrung könnte für Idar-Oberstein von großer Bedeutung sein, gerade in der schwierigen Situation des Vereins.

Situation ehemaliger FCK-Profis

Innenverteidiger Kraus ist nicht der einzige ehemalige FCK-Profi, der derzeit auf der Suche nach einem neuen Verein ist. Seine ehemaligen Teamkollegen Ben Zolinski und Niklas Heeger sind ebenfalls vereinslos. Zolinski hatte zwar unter Trainer Friedhelm Funkel um einen Platz im Team gekämpft, sah jedoch keine sportliche Zukunft beim FCK. Er hielt sich zuletzt beim F.C. Hansa Rostock fit. Heeger, der in der Spielzeit 2023/24 nie im Zweitliga-Kader war, bestritt 17 Spiele für die zweite Mannschaft des FCK und hatte zuvor Verträge bei Eintracht Trier, Dynamo Dresden und dem Karlsruher SC.

Für Kevin Kraus und seine beiden ehemaligen Kollegen heißt es, nun neue Wege zu gehen und in ihren jeweiligen neuen Vereinsumfeldern die Herausforderungen zu meistern.

Details	
Quellen	• www.suedwest24.de • www.kicker.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de